

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1623.....	2
<i>Verlassen des Bettes – Besuch durch Dr. Adriaan van den Spiegel – Zeitvertreib.</i>	
02. Oktober 1623.....	2
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Grassierendes Fieber – Kriegsnachrichten.</i>	
03. Oktober 1623.....	3
<i>Zeitvertreib zu Hause.</i>	
04. Oktober 1623.....	3
<i>Zeitvertreib zu Hause – Weinkonsum – Verabreichung von Arznei durch Dr. Spiegel – Ablehnung der durch die Deutsche Nation der Juristenfakultät angebotenen Consuliersstelle – Sektion einer Schafsleber durch Dr. Spiegel.</i>	
05. Oktober 1623.....	3
<i>Lektiüre – Essen nach ausgestandenem Fieber – Korrespondenz – Neugewählte Amtsträger der Deutschen Nation der Juristenfakultät – Unsichere Nächte in Padua.</i>	
06. Oktober 1623.....	4
<i>Korrespondenz – Geschenke an Dr. Spiegel und dessen Gemahlin sowie an Francesco Makob und dessen Tochter – Nähere Informationen zur Absetzung des Sultans Mustafa I. und andere Neuigkeiten – Besuch durch den Bereiter Jean Simon.</i>	
07. Oktober 1623.....	6
<i>Besuch durch einen weitgereisten von Peschwitz – Weitere Essensgäste – Peschwitz plant Reise nach Spanien – Korrespondenz.</i>	
08. Oktober 1623.....	7
<i>Reise von Vertretern der deutschen Nation der Juristenfakultät nach Venedig, um dem neuen Dogen Francesco Contarini zu gratulieren – Ausflug nach Abano.</i>	
09. Oktober 1623.....	8
<i>Dr. Spiegel und Makob als Gäste – Spaziergang auf dem Wall – Langer Schlaf am Vormittag durch Einnahme von Arznei am Vorabend.</i>	
10. Oktober 1623.....	8
<i>Korrespondenz – Begnadigung von Vater Christian I. erst nach persönlicher Stellung am Kaiserhof.</i>	
11. Oktober 1623.....	8
<i>Korrespondenz – Zeitvertreib.</i>	
12. Oktober 1623.....	9
<i>Andacht – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr der Vertreter der deutschen Nation der Juristenfakultät aus Venedig – Religion der spanischen Alumbrados – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

13. Oktober 1623.....	10
<i>Zeitvertreib – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Dr. Spiegel als Gast.</i>	
14. Oktober 1623.....	11
<i>Gäste – Abendliches Fieber wegen übermäßigen Essens und Trinkens.</i>	
15. Oktober 1623.....	11
<i>Nachrichten – Korrespondenz – Vorbereitung auf mehrfach verschobene Reise nach Mailand.</i>	
16. Oktober 1623.....	12
<i>Korrespondenz – Makob und Schellendorff als Gäste – Gründe für die geplante Mailand-Reise – Kaufmann Georg Walter soll in Venedig eingehende Post nachschicken.</i>	
17. Oktober 1623.....	12
<i>Korrespondenz – Postraub bei Cismon del Grappa – Falschmeldung vom Tod des Herzogs Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel – Gäste.</i>	
18. Oktober 1623.....	13
<i>Reise nach Montagnana – Italienische Vokabeln für verschiedene Arten von Ortschaften.</i>	
19. Oktober 1623.....	14
<i>Fahrt nach Legnago – Besichtigung der dortigen Festung – Weiterreise bis Giacomuzzi.</i>	
20. Oktober 1623.....	16
<i>Weiterfahrt nach Verona – Gründe für den Umweg bis Cavalcaselle – Mündlicher Bericht des Adolf von Börstel über die weiterhin unerfüllte Geldforderung Christians d. J. gegenüber dem Herzog Karl Emanuel I. von Savoyen.</i>	
21. Oktober 1623.....	16
<i>Abreise von Börstel nach Padua – Fieber und Einnahme von Arznei – Weinkonsum.</i>	
22. Oktober 1623.....	17
<i>Verlängerung des Aufenthalts in Verona wegen Regen – Lektüre und anderer Zeitvertreib.</i>	
23. Oktober 1623.....	17
<i>Weiterfahrt nach Villanova – Fieber am Abend.</i>	
24. Oktober 1623.....	18
<i>Weiterreise nach Vicenza – Spaziergang und Einkäufe auf dem Campo Marzo vor der Stadt – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1623.....	18
<i>Weiterfahrt nach Padua – Bruder Ernst, Hofmeister Hans Ernst von Börstel und Bedienstete bei guter Gesundheit – Korrespondenz – Schlechte Straßen wegen Regen.</i>	
26. Oktober 1623.....	19
<i>Predigtlektüre – Gäste – Korrespondenz – Fieber am Abend.</i>	
27. Oktober 1623.....	19

*Korrespondenz – Kaiserlicher Geleitschutz nach Wien für den Vater – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Adolf von Börstel – Kauf einer Meerkatze aus Ägypten.*

28. Oktober 1623.....	20
<i>Gespräche und Mittagessen mit Börstel – Abschied von Börstel.</i>	
29. Oktober 1623.....	21
<i>Einnahme von Arznei – Lautenspiel zum Mittagessen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kauf eines Pferdes von Dr. Spiegel.</i>	
30. Oktober 1623.....	22
<i>Gäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendbesuch durch Dr. Spiegel.</i>	
31. Oktober 1623.....	23
<i>Reisevorbereitungen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	29

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1623

[[106v]]

☿ den 1. / 11. Octobris<sup>1</sup>.

Bin ich auß dem bette auffgestanden.

*Doctor Spiegel*<sup>2</sup> zu mir kommen.

Conversirt. Gelesen.

## 02. Oktober 1623

☿ den 2. / 12. October

<Artzney eingenommen.>

Von FrauMutter<sup>3</sup>, Fürst Ludwigen<sup>4</sup>, vndt Henrich Börsteln<sup>5</sup>, schreiben entpfangen, vndt ihnen wieder geantwortett.

*Doctor Spiegel*<sup>6</sup> zweymal, mich besucht.

Mein fieber, regieret, auch, in Saxen<sup>7</sup>, in vnserer gegendt, vndt in Franckreich<sup>8</sup>. Soll ein durchgehend werck, in gantz Europa<sup>9</sup> seyn.

*Zeitung*<sup>10</sup> daß die Staden<sup>11</sup>, die Grafschafft Embden<sup>12</sup>, zu der achten Provintz machen, vndt sie also nennen.

Das Sie herzog Christian<sup>13</sup> mit 3 Regiment zu fuß, vndt seiner reütereÿ 6 oder 7 *mille*<sup>14</sup> pferde in bestallung [[107r]] genommen, den Manßfelder<sup>15</sup> aber auß der genanten Grafschafft<sup>16</sup> fortzuziehen genötiget, deßen seine Frantzosen meüten<sup>17</sup> sollen.

---

1 *Übersetzung*: "des Oktobers"

2 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

3 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

4 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

5 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

6 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

7 Niedersächsischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis.

8 Frankreich, Königreich.

9 Europa.

10 Zeitung: Nachricht.

11 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

12 Ostfriesland, Grafschaft.

13 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

14 *Übersetzung*: "tausend"

15 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

16 Ostfriesland, Grafschaft.

17 meuten: meutern.

Das man befürchtet, Tilly<sup>18</sup> werde im stift Halberstadt<sup>19</sup>, vndt also im<n> stift Halbe vnserer Nachbarschafft, das winterläger halten.

### 03. Oktober 1623

♀ den 3. / 13. October

Mich noch inne gehalten.

Allerhandt gelesen.

Wie ordinarie<sup>20</sup> mit meinem bruder<sup>21</sup> conversirt.

### 04. Oktober 1623

♂ den 4. / 14. October

Die zeitt wie gestern zugebracht.

Türkischen wein getruncken, <Romania dj Pegola<sup>22</sup> .>

Doctor Spiegel<sup>23</sup> ist auff den abendt zu mir kommen, vndt hat mir des Aquapendentis<sup>24</sup> häütpillen eingeben.

Die deütsche Nation<sup>25</sup> hat an mich hören laßen, ob ich oder mein bruder<sup>26</sup> es wol möchten annehmen da man vnser einen dieweil der izige Consulier<sup>27</sup> der herr von Frawberg<sup>28</sup> verreysen will, zu solcher<m> ampt erwehlen thete. Wir haben vnß aber mitt der vngewißheit des alhiesigen<sup>29</sup> Stillagers<sup>30</sup> endtschuldigett.

<Doctor Spiegel hat mich abends besucht, vndt einen kalß Schaffsleber, anatomiret.>

### 05. Oktober 1623

[[107v]]

---

18 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

19 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

20 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

21 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

22 *Übersetzung*: "Pech-Romania [pechschwarzer Wein aus Rumänien]"

23 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

24 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo (1533/37-1619).

25 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

26 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

27 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

28 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

29 Padua (Padova).

30 Stillager: Ruhezeit.

<[Marginalie:] Padua.> ☉ den 5. / 15. October

In Scultetj postille<sup>32</sup> gelesen.

Wiederumb, nach außgestandenem, vndt Gott lob, vergangenem fieber, Taffel gehalten.

Schreiben, vom Antoninj<sup>33</sup>, empfangen.

Die deütsche NAtion<sup>34</sup>, hat meinen Hallweyler<sup>35</sup>, zum Spannischen Consulier<sup>36</sup> erwehlet, wiewol kein Spannier, alhier ist. <Doch zu erhaltung ihrer gerechtigkeit<sup>37</sup>, > Jtem<sup>38</sup> drey Assessores<sup>39</sup>, der nation, als ein Schleinitz<sup>40</sup>, ein Starschedel<sup>41</sup>, vndt ein Bär<sup>42</sup>. Jtem<sup>43</sup> zwey Bibliothecarios<sup>44</sup>.

Es ist gar vnsicher alhier, sonderlich die Nacht, in deme neulich ein vornehmer<sup>45</sup> vom adel, ein Mantua<sup>46</sup> von geschlecht, von seinem bruder<sup>47</sup>, dieweil er ihme leichtfertige leütte, wieder seinen willen, ins hauß geführet, erschossen worden.

## 06. Oktober 1623

☽ den 6. / 16. October

An Fürst Ludwigen<sup>48</sup>, vndt den Antoninj<sup>49</sup>, geschrieben.

Dem Doctor Spiegel<sup>50</sup> 50 zecchin, vndt seiner frawen<sup>51</sup>, wegen des hergeliehenen bettes, vndt sonsten, allerhandt<ley gethaner> handbietung<sup>52</sup>, in meiner kranckheit, einen ring, von 20 kronen, verehren<sup>53</sup> laßen.

---

32 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

33 Antonini, Alfonso (1584-1657).

34 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

35 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

36 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

37 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

38 *Übersetzung*: "ebenso"

39 *Übersetzung*: "Beisitzer"

40 Vermutlich entweder Wolf Dietrich oder Hans von Schleinitz.

41 Starschedel, Heinrich von (nach 1598-1625).

42 Behr, Johann Friedrich von (1605-1645).

43 *Übersetzung*: "Ebenso"

44 *Übersetzung*: "Bibliothekare"

45 Gonzaga (1), N. N. (gest. 1623).

46 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel).

47 Gonzaga (2), N. N..

48 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

49 Antonini, Alfonso (1584-1657).

50 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

51 Spiegel, N. N. van den.

52 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

53 verehren: schenken.

<Makob<sup>54</sup> vndt seine Tochter<sup>55</sup> haben auch hüpsche ringe seithero bekommen.>

[[108r]]

Die zeitungen<sup>56</sup> geben daß der regierende Sultan Mustafa<sup>57</sup> zu Constantinopel<sup>58</sup> abgesetzt, in das alte Serraglio<sup>59</sup> mit seiner Mutter<sup>60</sup> verwiesen, vndt der iunge Sultan Amurath<sup>61</sup> von eylff iahren des erwürgeten Osmans<sup>62</sup> bruder, zum Kayser an seine stadt erwehlet worden. Vndt das der Bassa<sup>63</sup> von Algirone<sup>64</sup> mit 50 mille<sup>65</sup> Mann großen schaden dem Ottomannischen Reich<sup>66</sup> zufüge, in dem er alles mit fewer vndt mordt verherge, vorwendende er müße seines Kaysers Osmans vnbillichen todt rächen. Er soll ~~auß~~ sich <auch> einer festung bemächtiget vndt bey die 1000 Janitschären erwürget haben. Als ihm nun der Cicala<sup>67</sup>, mit des GroßTürcken<sup>68</sup>, macht, entgegen ziehen wollen, hat er nur ein<sup>69</sup> 6 mille<sup>70</sup> Mann zusammen bringen können. Dieses muß vor des Mustafà absetzung, geschehen seyn.

Von Rom<sup>71</sup> wirdt vndter andern avisirt, daß der Pabst<sup>72</sup> das stiftt Osnabrug<sup>73</sup> dem Cardinal von Hohenzollern<sup>74</sup>, gegeben, <welches 40 mille<sup>75</sup> kronen solle einkommen haben, daran ich doch zweiffle. et cetera>

Daß der Prinz<sup>76</sup> auß Engellandt<sup>77</sup>, wieder auß Spannen<sup>78</sup> ohne die braut<sup>79</sup>, in sein landt verreyset.

Daß die westIndianische<sup>80</sup> flotte, auf ein 5½ million Reich zu Sankt Lucar<sup>81</sup> in Spannen an<ge>langet.

---

54 Makob, Francesco.

55 Makob, N. N..

56 Zeitung: Nachricht.

57 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

58 Konstantinopel (Istanbul).

59 *Übersetzung*: "Serail"

60 Halime, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (1571-1623).

61 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

62 Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) (1604-1622).

63 Abaza Mehmed Pascha (1576-1634).

64 Ort nicht ermittelt.

65 *Übersetzung*: "tausend"

66 Osmanisches Reich.

67 Mahmud Pascha (gest. 1643).

68 Großtürke: Sultan des Osmanischen Reiches.

69 ein: ungefähr.

70 *Übersetzung*: "tausend"

71 Rom (Roma).

72 Urban VIII., Papst (1568-1644).

73 Osnabrück, Hochstift.

74 Hohenzollern-Sigmaringen, Eitel Friedrich, Graf von (1582-1625).

75 *Übersetzung*: "tausend"

76 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

77 England, Königreich.

78 Spanien, Königreich.

79 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

80 Westindien.

81 Sanlúcar de Barrameda.

[[108v]]

<[Marginalie:] Padoua.> Es hat mich der bereyter, Jean Simon<sup>83</sup> besucht, meinen brudern<sup>84</sup> im reytten gelobt, vndt sonsten, wegen eines welschen, der meinem edelknaben Geyer<sup>85</sup>, nur dieweil er ihn im eingang eines Thø einer thür, angestoßen, quistion<sup>86</sup> machen wollen, relation<sup>87</sup> gethan, vndt wie er ihn dahin, daß er solches vndter wegen, laßen, <inmaßen er es zugesaget,> bewogen.

## 07. Oktober 1623

σ den 7. / 17. October

<Es ist zu mir kommen,> ~~Doctor Spiegel~~, einen<r> von Peschwitz<sup>88</sup> (auß Preußen<sup>89</sup>), einen wackeren<r>[,] wolerfahrenen<r>[,] gelehrten<r>, vndt bereyseten<r> sittsamen<r> kerl, so in allen den vornehmen königreichen Europæ<sup>90 91</sup>, als Franckreich<sup>92</sup>, Jtalien<sup>93</sup>, Deütschlandt<sup>94</sup>, Polen<sup>95</sup>, Moßkaw<sup>96</sup>, Schweden<sup>97</sup>, Dennemarck<sup>98</sup> [,] Norwegen<sup>99</sup>, Engellandt<sup>100</sup> [,] Schottlandt<sup>101</sup> [,] Jrrlandt<sup>102</sup>, Niederlandt<sup>103</sup>, <Sicilien<sup>104</sup>, Candia<sup>105</sup>, Griechenlandt<sup>106</sup>, Thracia<sup>107</sup> [,] Sclavonia<sup>108</sup> [,] Bossina<sup>109</sup>, Albania<sup>110</sup> [,] Walachia<sup>111</sup>, Liflandt<sup>112</sup> [,] Littawen<sup>113</sup>> nicht allein wol bereyset vndt bewandert,

---

83 Simon, Jean.

84 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

85 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

86 *Übersetzung*: "Streit"

87 Relation: Bericht.

88 Peschwitz, Moritz von (gest. 1674).

89 Preußen, Herzogtum.

90 Europa.

91 *Übersetzung*: "Europas"

92 Frankreich, Königreich.

93 Italien.

94 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

95 Polen, Königreich.

96 Moskauer Reich.

97 Schweden, Königreich.

98 Dänemark, Königreich.

99 Norwegen, Königreich.

100 England, Königreich.

101 Schottland, Königreich.

102 Irland, Königreich.

103 Niederlande (beide Teile).

104 Sizilien, Königreich.

105 Kreta (Candia), Insel.

106 Griechenland.

107 Thrakien.

108 Slawonien.

109 Bosnien, Ejalet.

110 Albanien.

111 Walachei, Fürstentum.

112 Livland, Herzogtum.

113 Litauen, Großfürstentum.

sondern auch weiter in der Turkey<sup>114</sup> als in Asia<sup>115 116</sup>, zu besichtigung, des Königreichs Cypern<sup>117</sup>, Egypten<sup>118</sup>, Palæstinæ<sup>119</sup>, Syrien<sup>120</sup>, Ariabiæ<sup>121</sup> desertæ<sup>122</sup>, des berges Sinaj<sup>123</sup>, das<es> rote<n> Meer<es><sup>124</sup> perge<sup>125</sup> gewesen. Er hat seine rayse<n> sehr wol behalten vndt fleißig alles notirt. <Nota Bene<sup>126</sup> [:] Pestwitz heißt er eigentlich, wie man seidthero erfahren, vndt seine qualiteten, hat er sehr missbraucht.> [[109r]] Jch hab ihn beym eßen behalten, deßgleichen Doctor Spiegeln<sup>127</sup>, den bereyter Jean Simon<sup>128</sup>, vndt ein<en> <von> Schellendorff<sup>129</sup>.

Obgedachter Peschwitz<sup>130</sup>, ist endtschloßen, in ein par Monat, geliebts Gott, naher Spannien<sup>131</sup> zu verreyssen, damit er alle Königreich der Christenheit, vollends gesehen habe.

An Anna Sophia<sup>132</sup> geschrieben.

## 08. Oktober 1623

ø den 8. / 18. October

Jst der Consulier<sup>133</sup>, mit dem meistentheill der deütschen nation<sup>134</sup>, hinüber nach venedig<sup>135</sup> dem hertzog<sup>136</sup> wegen seiner wahl zu congratuliren, zu welchem actu<sup>137</sup> ich dann, meinen hofmeister Börstel<sup>138</sup>, auf begehren, des Consuliers<sup>139</sup> vndt Syndicj<sup>140 141</sup>, vndt Hallweyern<sup>142</sup> als Spannischen consulier, mitzuziehen erlaubet.

---

114 Osmanisches Reich.

115 Asien.

116 *Übersetzung*: "in Asien"

117 Zypern.

118 Ägypten.

119 Palästina.

120 Syrien, Ejalet.

121 Arabien.

122 *Übersetzung*: "der Arabischen Wüste"

123 Sinai, Berg (Jabal Musá).

124 Rotes Meer.

125 *Übersetzung*: "usw."

126 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

127 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

128 Simon, Jean.

129 Opitz von Schellendorff, Melchior.

130 Peschwitz, Moritz von (gest. 1674).

131 Spanien, Königreich.

132 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

133 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

134 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

135 Venedig (Venezia).

136 Contarini, Francesco (1554-1624).

137 *Übersetzung*: "Akt"

138 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

139 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

140 Eichsen, Johannes.

Jch habe mich diesen Nachmittag, ein wenig in die lufft gemacht, vndt bin mit meinem brudern<sup>143</sup> vndt Stammern<sup>144</sup> hinauß nach Abano<sup>145</sup>, die warmen bäder zu besichtigen gezogen, darnach aber wieder hereyn in die stadt<sup>146</sup> gefahren.

## 09. Oktober 1623

[[109v]]

<[Marginalie:] Padua.> ☿ den 9. / 19. October

*Doctor Spiegel*<sup>148</sup>, vndt Makob<sup>149</sup> den Aptecker, zu gaste, gehabt.

Nachmittags, spatziren, auf den wall, hinauß, gegangen.

Den vormittag, ist mir ein vbergewöhnlicher schlaff, ankommen, daß ich biß auf zwey stunden, vor der malzeit, geschlafen, welches des Aquapendentis<sup>150</sup> berühmte pillen, so ich gestern abends, eingenommen, vndt durch *Doctor Spiegel* raht, gebraucht, vervsachet.

## 10. Oktober 1623

♀ den 10. / 20. October

Brieffe von Fraw Mutter<sup>151</sup>, Henrich Börstelln<sup>152</sup>, vndt dem hofmeister Erlach<sup>153</sup>, empfangen.

Meines herrenvattern<sup>154</sup> perdon<sup>155</sup> ist zwar resolviret<sup>156</sup> vndt der *salvus conductus*<sup>157</sup> bewilliget, aber mit dem bedinge daß sich *Mein gnädiger herzlieber* hervatter in der person <am Kayßerlichen<sup>158</sup> hoffe> stellen soll.

## 11. Oktober 1623

---

141 *Übersetzung*: "Syndikus"

142 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

143 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

144 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

145 Abano (Abano Terme).

146 Padua (Padova).

148 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

149 Makob, Francesco.

150 Fabrici d'Acquapendente, Girolamo (1533/37-1619).

151 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

152 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

153 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

154 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

155 *Übersetzung*: "Vergebung"

156 resolviren: entschließen, beschließen.

157 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

158 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

‡ den 11. / 21. October

An den kaufman zu Venedig<sup>159</sup> Waltern<sup>160</sup>, vndt an *Anna Sophia*<sup>161</sup> geschrieben.

Conversirt mit meinem bruder<sup>162</sup>, wie gewöhnlich, vndt etwas gelesen.

## 12. Oktober 1623

[[110r]]

○ den 12. / 22. October

Predigt außm Sculteto<sup>163</sup> nach gehaltenem gebeht, wie gewöhnlich, gelesen.

Brieffe an *Heinrich Börsteln*<sup>164</sup>, *Fürst Ludwigen*<sup>165</sup>, vndt hofmeister Erlachen<sup>166</sup> geschrieben, auf etliche tage später, datirt.

Es ist mein hofmeister Börstel<sup>167</sup> vndt Hallweyler<sup>168</sup> mit der deütschen nation<sup>169</sup> von venedig<sup>170</sup> wiederkommen, nach dem der Syndicus<sup>171</sup> nationis<sup>172</sup> in ihrem nahmen vndt beysein, vor dem herzog<sup>173</sup> vndt dem consessu<sup>174</sup> im collegio<sup>175</sup> eine schöne lateinische oration<sup>176</sup> gehalten, vndt Sie allerseits, viel ehre von ihm entpfangen.

Jch habe von *Anna Sophia*<sup>177</sup> zwey schreiben entpfangen.

Es hat sich eine Religion in Spannien<sup>178</sup> sonderlich zu Sevilja<sup>179</sup>, deglj Jlluminatj<sup>180</sup> <auf Spanisch: los alumbrados<sup>181</sup>; > genandt erhaben<sup>182</sup> gehabt, den wiedertaüffern nicht vngleich, sollen aber auch die weiber gemein gehalten haben, <wie vorgegeben worden. Mögen wol beßere

---

159 Venedig (Venezia).

160 Walter, Georg (gest. nach 1623).

161 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

162 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

163 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

164 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

165 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

166 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

167 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

168 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

169 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

170 Venedig (Venezia).

171 Eichsen, Johannes.

172 *Übersetzung*: "Syndikus der Nation"

173 Contarini, Francesco (1554-1624).

174 *Übersetzung*: "Versammlung"

175 *Übersetzung*: "Kollegium"

176 Oration: Rede.

177 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

178 Spanien, Königreich.

179 Sevilla.

180 *Übersetzung*: "der Erleuchteten"

181 *Übersetzung*: "die Alumbrados [mystische christliche Reformbewegung aus verschiedenen Gruppen]"

182 Hier: erhoben.

Christen gewesen sein!> [[110v]] Dieselbe ist gar geschwinde verloschen, dann dero fautores<sup>183</sup> der Inquisition in die hände gekommen vndt alle verbrant worden.

Der printz von Engellandt<sup>184</sup> ist ohne die braut<sup>185</sup> mit schlechter vergnüegung darvon gezogen auß Spannien<sup>186</sup> in sein vatterlandt<sup>187</sup>, vndt soll ihme kein einziger Spannier das geleidt gegeben haben. Auch sollen die Spannier an itzo vorwenden, der itzige Pabst<sup>188</sup>, wolle <in> solch Matrimonium<sup>189</sup>, seinen consens nicht geben.

Zu Constantinopel<sup>190</sup> soll der Sultan Mustafâ<sup>191</sup> das kayserthumb gutwillig ohne Rumor, dem Amurath<sup>192</sup> seinem vettern des strangulirten<sup>193</sup> bruder<Sohn>, cediret<sup>194</sup> vndt mit großem frolocken vndt beyfall der Türcken<sup>195</sup> vbergeben haben, Es ist aber keine entpörung deßwegen endtstanden.

Bethlen Gabor<sup>196</sup> soll auch albereit etliche plätze an der vngrischen<sup>197</sup> Gränze dem Kayser<sup>198</sup> abgenommen haben, vndt sich numehr für des Kaysers feindt erklären[.]

### 13. Oktober 1623

[[111r]]

<[Marginalie:] Padua.> » den 13. / 23. October

Conversirt. Gelesen.

Brieffe geschriben an Fraw Muttern<sup>200</sup> vndt Gehringen<sup>201</sup> nach Nürnberg<sup>202</sup>.

Wir haben auch gestern nachrichtung gehabt daß in herzog Christians<sup>203</sup> lezten niederlage, Hans Ludwig Erlach<sup>204</sup>, Hartmann Erlach<sup>205</sup>, vndt ein iunger Burkardt von Erlach<sup>206</sup> gefangen worden.

---

183 *Übersetzung*: "Anhänger"

184 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

185 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

186 Spanien, Königreich.

187 England, Königreich.

188 Urban VIII., Papst (1568-1644).

189 *Übersetzung*: "Ehe"

190 Konstantinopel (Istanbul).

191 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

192 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

193 Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) (1604-1622).

194 cediren: abtreten, übereignen.

195 Osmanisches Reich.

196 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

197 Ungarn, Königreich.

198 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

200 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

201 Gering, Hans (gest. 1632).

202 Nürnberg.

203 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

204 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

205 Erlach, Hartmann von (1597-1633).

206 Erlach, Burkhard (2) von (1600-1686).

Doctor Spiegel<sup>207</sup> zu gaste gehabt.

## 14. Oktober 1623

σ den 14. / 24. October

Es seyndt zwey herren von Sintzendorff<sup>208</sup>, so alhier<sup>209</sup> stehen, zu mir gekommen, vndt haben mitt mir conversirt, vndt gegeben.

Deßgleichen, hab ich auch wiedrumb, Doctor Spiegel<sup>210</sup>, vndt Monsieur<sup>211</sup> Hünike<sup>212</sup>, zu gaste gehabt.

Abends, wegen begangenen exceßes mit speiß vndt tranck, sintemal wir ein <stück vom> wild<en> schwein von Venedig<sup>213</sup> bekommen, welches alhier <zu lande gar> selzam ist, deßgleichen in reinfal<sup>214</sup> vndt süßem wein, das fieber bekommen. Sonsten kan man von federwildpret als Schnepfen[,] Rephüner[,] krammetsvögel[,] lerchen *etcetera* alhier vbrig genueg, bekommen, auch hasen.

## 15. Oktober 1623

[[111v]]

<[Marginalie:] Padua> ø den 15. / 25. October

Heütte hab ich erst erfahren das der fürst von Hohenzollern<sup>216</sup>, der mein guter freündt gewesen, vndt vnß in vnsern sachen am Kayßerlichen<sup>217</sup> hoffe, alda er Reichshofrahtspräsident, auch geheimer Raht gewesen, wol gedienet, vorlängest todes verfahren<sup>218</sup>.

An Schwester Sybillen<sup>219</sup> geschrieben.

Mich auf die rayse, nach Meylandt<sup>220</sup>, wo es anders, mein zustandt, verstaten will, gefast gemacht.

Diese rayse ist schon etzlich mal verschoben worden, zum theil wegen meiner vnpaßlichkeit, vndt zum theil auch wegen des starcken regenwetters, so eingefallen, vndt täglich einfellet, vndt daß es nicht hat sein sollen.

---

207 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

208 Zinzendorf, Georg Hartmann von (1603-1632); Zinzendorf, Otto Heinrich von (1605-1655).

209 Padua (Padova).

210 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

211 *Übersetzung*: "Herrn"

212 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

213 Venedig (Venezia).

214 Reinfal (Rheinfall): in Istrien, Oberitalien und der Schweiz angebauter, eher süßlicher Wein.

216 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

217 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

218 Todes verfahren: sterben.

219 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

220 Mailand (Milano).

## 16. Oktober 1623

21 den 16. / 26. October

Noch einmal, an Meine Gnädige herzlieb(st)e Frau Mutter<sup>221</sup> geschrieben.

Schellendorffen<sup>222</sup>, vndt Makob<sup>223</sup> zu gaste gehabt.

[[112r]]

Die rayse, so ich nach Meylandt<sup>224</sup> vornehme ist zum theil zu erfüllung meiner curiositet<sup>225</sup>, zum theil auch vndt sonderlich, Adolff Börstelln<sup>226</sup> zu begegnen, welcher nach Turin<sup>227</sup> gezogen.

Jch habe ~~gestern abends~~<heütte früh> einen diener nach Venedig<sup>228</sup> geschickt, vndt dem kauffman<sup>229</sup> geschrieben, er solle mir, wo was von brieffen auß Deütschlandt<sup>230</sup> ankommen, dieselben auf der post herüber schicken, dieweil ich morgen zu verraysen willens, Deo adjuvante<sup>231</sup>.

☞ Weil sich meine rayse abermals verschoben, hab

## 17. Oktober 1623

<☞> den 17. / 27. ☞ October

Weil sich meine rayse abermals verschoben hab ich noch ein schreiben auß Deütschlandt<sup>232</sup> von Johann Löben<sup>233</sup> empfangen, durch adresse<sup>234</sup> des kauffmans zu Venedig<sup>235</sup>, Georg Walters<sup>236</sup>, der vnß den wechsel vbermachtet, vndt mit Bartolomeo Viatis<sup>237</sup>, vndt Martin Beller<sup>238</sup>, zu Venedig<Nürnberg<sup>239</sup>> correspondiret perge<sup>240</sup>

[[112v]]

---

221 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

222 Opitz von Schellendorff, Melchior.

223 Makob, Francesco.

224 Mailand (Milano).

225 Curiositet: Neugier.

226 Börstel, Adolf von (1591-1656).

227 Turin (Torino).

228 Venedig (Venezia).

229 Walter, Georg (gest. nach 1623).

230 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

231 *Übersetzung*: "wenn Gott hilft"

232 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

233 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Venedig (Venezia).

236 Walter, Georg (gest. nach 1623).

237 Viatis, Bartholomäus (1538-1624).

238 Peller von Schoppershof, Martin (1559-1629).

239 Nürnberg.

240 *Übersetzung*: "usw."

Die vergangene post <vor 8 tagen, als sie nach Deütschland<sup>241</sup> gewollt,> ist durch die banditen am Cismon<sup>242</sup> an niedergeworfen, vndt die brieffe aufgeschnitten worden, weiß nicht wie es mit vnsern brieffen wirdt ergangen sein.

Der hertzog von Braunschweig Friederich Vlrich<sup>243</sup> regierender herr ist ohne erben todes verfahren[!]<sup>244</sup>. <Falsum est.<sup>245</sup> Jst nur eine zeitung<sup>246</sup> vndt geschrey<sup>247</sup> [.]>

Jch hab zwey Schleünitz<sup>248</sup> gebrüedere, einen Dorstedel<sup>249</sup>, vndt Prösike<sup>250</sup> diese viere zu gaste gehabt.

## 18. Oktober 1623

ᵝ den 18. / 28. October

Jch hab mich mit hallweylern<sup>251</sup> [,] Stammern<sup>252</sup> vndt Christof Riecken<sup>253</sup> in Gottes namen auf den weg gemacht.

	<i>welsche</i> {Meilen}
Von Padua <sup>254</sup> nach Este <sup>255</sup> zwischen weg	15
Catajo <sup>256</sup> vndt Battaglia <sup>257</sup> . auch Moncelese <sup>258</sup> . Este hat vorzeiten den herzogen von Ferrara <sup>259</sup> zugehöret.	
Von Este nach Montagnana <sup>260</sup> vndterwegens	10
Saletto <sup>261</sup> ein schön dorf.	

[[113r]]

---

241 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

242 Cismon del Grappa.

243 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

244 Todes verfahren: sterben.

245 *Übersetzung*: "Es ist falsch."

246 Zeitung: Nachricht.

247 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

248 Schleinitz, Hans von (1602-1660); Schleinitz, Wolf Dietrich von (1600-1653).

249 Starschedel, Heinrich von (nach 1598-1625).

250 Brösigke, Heino von (ca. 1602-1653).

251 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

252 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

253 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

254 Padua (Padova).

255 Este.

256 Catajo.

257 Battaglia (Battaglia Terme).

258 Monselice.

259 Este, Dynastie (Herzöge von Modena und Reggio).

260 Montagnana.

261 Saletto.

Zu Montagnana<sup>262</sup> vndt zu Este<sup>263</sup> hat es einen Podestà<sup>264</sup>.

Città<sup>265</sup> ist eine stadt bey den welschen da ein bischoff oder Erzbischoff ist.

Castello<sup>266</sup> wirdt auch ein städtlein oder auch eine stadt genennet, die da vermawert, aber keinen Vescovo<sup>267</sup> doch Podesta<sup>268</sup> hat.

Terra<sup>269</sup>. Jst ein Marckflecken, allda kein Podestà<sup>270</sup>, aber ein Vicarius<sup>271</sup> ist. <Bißweilen gibt es auch terre murate<sup>272</sup>, vermawerte flecken.>

Villaggio<sup>273</sup> ist ein dorff.

Borgo<sup>274</sup>. Eine vorstadt. Villa<sup>275</sup> ein fu<o>hrwerck.

## 19. Oktober 1623

○ den 19. / 29. October

welsche {Meilen}

Von Montagnana<sup>276</sup> nach Bevilacqua<sup>277</sup> 3

Bevilacqua ist dem Graffen Gregorio Bevilaqua<sup>278</sup> zuständig, ligt noch im Paduanischen gebiet<sup>279</sup>.

Von dannen nach Legnago<sup>280</sup> allda wir gefüttert, 5  
vndt ein wenig die festung besichtigt, welche in  
einem ebenen lande gar fein gebauet. Hat drey  
pasteyen dißeyt des waßerstroms der Etsch<sup>281</sup>  
, welche<r> wir vmbgangen<mitten durch die  
festung>, r<sup>282</sup> rinnet, vndt drey ienseyt. Jst noch

262 Montagnana.

263 Este.

264 Übersetzung: "Amtmann"

265 Übersetzung: "Stadt"

266 Übersetzung: "Landflecken"

267 Übersetzung: "Bischof"

268 Übersetzung: "Amtmann"

269 Übersetzung: "Marktflecken"

270 Übersetzung: "Amtmann"

271 Übersetzung: "Stellvertreter [der Herrschaft]"

272 Übersetzung: "ummauerte Marktflecken"

273 Übersetzung: "Dorf"

274 Übersetzung: "Vorstadt"

275 Übersetzung: "Vorwerk"

276 Montagnana.

277 Bevilacqua.

278 Bevilacqua-Minerbe, Gregorio, Conte della (1589-1629).

279 Padua (Padova), Provinz.

280 Legnago.

281 Etsch (Adige), Fluss.

282 Der Buchstabe "r" ist ebenfalls zu streichen.

nicht gantz fertig. Sie seyndt alle mit gebackenen steinen ge auf [[113v]] geführet<sup>283</sup>. Wir haben nur die drey bollwerck dißeyt besehen, dann ich wegen noch vbriger müd: vndt mattigkeit vom fieber, nicht wol weiter gehen mögen. Die ande Sie seyndt aber einander alle gleich in proportionirter distantz, größe, vndt defe streichwehren<sup>284</sup>. Es seyndt ein<sup>285</sup> vier oder fünf Fähnlin<sup>286</sup>, bißweilen mehr, zuweilen weniger darinnen besatzung.

	<i>welsche</i> {Meilen}
<In dem Veronesischem gebiet <sup>287</sup> .> Von Legnago <sup>288</sup> nach Angiarj <sup>289</sup> ein schön dorf	2
Von Angiarj gen Roverchiara <sup>290</sup> auch ein dorf	5
Von dannen nach Isola <sup>291</sup> ein flecken	3
Von Isola nach Pozzo <sup>292</sup>	10

Wir seyndt in einem schönen ebenen fruchtbaren lande gereyset wie die Marca Trevigiana<sup>293</sup> vndt Lombardia<sup>294</sup> pflegen zu seyn.

Man hat Verona<sup>295</sup> auf 5 *welsche* {Meilen} gesehen vndt liegen laßen, deßgleichen hat man Mantua<sup>296</sup> schawen können.

*Nota*<sup>297</sup> [:] Es wächst auch rayß in dieser gegendt, ohne das korn[,] wein vndt obsbäume,

Wir kommen nicht eher auß der venediger gebiet<sup>298</sup> biß wir wils Gott auff's Meyländische<sup>299</sup> kommen.

---

283 aufführen: errichten, aufbauen.

284 Streichwehr: Festungsbauwerk (oder Bastion), von dem die umliegende Gegend zur Abwehr feindlicher Angriffe mit Geschützen beschossen ("bestrichen") werden kann.

285 ein: ungefähr.

286 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

287 Verona, Provinz.

288 Legnago.

289 Angiari.

290 Roverchiara.

291 Isola Rizza.

292 Giacomuzzi.

293 Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana).

294 Lombardei (Lombardia).

295 Verona.

296 Mantua (Mantova).

297 *Übersetzung*: "Beachte"

298 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

299 Mailand, Herzogtum.

## 20. Oktober 1623

[[114r]]

ᵀ den 20. / 30. October

	<i>welsche</i> {Meilen}
Von Pozzo <sup>300</sup> nach Cavalcasselle <sup>301</sup>	17
in meinung auf die nacht nach Desenzan <sup>302</sup> zu ziehen, dieweil mir aber zu allem glück Adolff Börstel <sup>303</sup> zu Cavalcaselle begegnet bin ich zurück <sup>304</sup> auff Verona <sup>305</sup> zugezogen	15

Zwischen Pozzo vndt Cavalcasselle auf etliche dörfer zukommen, sonderlich auf eines welches Sonacampagna<sup>306</sup> genennet wirdt. Diß ist sonst keine rechte landstraße auf Legnago<sup>307</sup> vndt Isola<sup>308</sup>, Pozzo perge<sup>309</sup> naher Brescia<sup>310</sup> zu ziehen, sondern ein vmbweg, damit ich habe desto vnbekandter sein wollen, vndt auch Legnago sehen. Die landstraße gehet sonst auf Vicentz<sup>311</sup> vndt Verona etcetera[.]

Zu Cavalcasselle seindt wir wieder dreyn kommen.

Zu Verona hat mir Adolf Börstel, relation<sup>312</sup> seiner verrichtung, zu Turin<sup>313</sup> meinert wegen gethan, da er dann gar schlechte satisfaction, theils wegen der quarantana<sup>314</sup>, ehe er hinkommen, theils wegen des hertzogs<sup>315</sup> offft versprochener, aber nicht gegebener audientz, <auch nicht haltung deßen, was man mir zugesaget,> entpfangen. perge<sup>316</sup>

## 21. Oktober 1623

[[114v]]

---

300 Giacomuzzi.

301 Cavalcaselle.

302 Desenzano del Garda.

303 Börstel, Adolf von (1591-1656).

304 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

305 Verona.

306 Sommacampagna.

307 Legnago.

308 Isola Rizza.

309 *Übersetzung*: "usw."

310 Brescia.

311 Vicenza.

312 Relation: Bericht.

313 Turin (Torino).

314 *Übersetzung*: "Quarantäne"

315 Savoia, Carlo Emanuele I, Duca di (1562-1630).

316 *Übersetzung*: "usw."

<[Marginalie:] Verona.> σ den 21. / 31. October

Jst Adolff Börstel<sup>318</sup> mit seiner kutschen voran auf Padua<sup>319</sup> zu gezogen, vndt hab ich ihme dieweil er noch raum<sup>320</sup>, Stammern<sup>321</sup> deßen pferdt <verstehe welches er reitet, dann es seindt lehenroß,> gestriges tages aufstößig<sup>322</sup> worden, mittgeben.

Jch bin zu Verona stillgelegen, dieweil ich sehr müde, vndt reliquien<sup>323</sup> vom fieber, empfunden.  
<Habe Sonste auch etwas von Cassia eingenommen.>

Wir haben alhier zu Verona von dem köstlichen süßen wein Garganeo getruncken, welcher noch beßer als der Vernacer<sup>324</sup>.

## 22. Oktober 1623

ø den 22. October / 1. Novembris<sup>325</sup>.

Jch habe diesen Nachmittag, zu verraysen vermeinet, so seindt wir noch, des bösen regenwetters, halben, alhier<sup>326</sup> verblieben.

Jch habe in einem Itinerario Italiae<sup>327 328</sup>, vndt im Seneca<sup>329 330</sup> gelesen, auch sonsten die zeitt, mitt conversiren vndt spielen hingbracht.

## 23. Oktober 1623

[[115r]]

Ϡ den 23. October / 2. November

welsche {Meilen}

Von Verona<sup>331</sup> nach dem eßen nach Villanova<sup>332</sup> 13  
ist ein dorff darinnen ein deütscher wirt.

---

318 Börstel, Adolf von (1591-1656).

319 Padua (Padova).

320 raum: Raum habend.

321 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

322 aufstößig: unpässlich, krank.

323 Reliquie: Rest, Zurückgebliebenes.

324 Vernacer: bernsteinfarbener Wein aus verschiedenen Regionen Italiens.

325 *Übersetzung*: "des November"

326 Verona.

327 Itinerarium Italiae Totius: In Quo Situs, Origines, Imperia Civitatum, & oppidorum, mores populorum, item montes, lacus, flumina, fontes [...] cunctaque miracula, monumenta, [...] antiquitates, mira arte, experientiaque descripta leguntur, Köln 1602.

328 Identifizierung unsicher.

329 Lucius Annaeus Seneca: Opera, Qvæ Exstant Omnia, hg. von Justus Lipsius, Antwerpen 1615.

330 Vermutlich von Christian II. verwendete Ausgabe. Das genaue Werk konnte nicht ermittelt werden.

331 Verona.

332 Villanova.

Etliche rechnen es vor 14 *welsche* {Meilen}

Jch habe das fieber diesen abendt bekommen vndt solches dem eingenommenen Malvasier zu Verona zugeschrieben.

## 24. Oktober 1623

☿ den 24. October / 3. November

[*welsche* {Meilen}]

Von Villanova<sup>333</sup> nach Vicentz<sup>334</sup>: nach  
eingenommenem fruehestück in einem futter.

17

Etliche rechnen es vor 16 oder 18 *welsche* {Meilen}

Zu Vicentz, weil es eben auf dem campo Martio<sup>335</sup>, marckt gewesen, vor der stadt draußen seindt wir auch dahin spatziren gegangen vndt haben etwas wenig eingekäufft.

<Jch habe an Georg Waltern<sup>336</sup>, nach Venedig<sup>337</sup> <auffn vorrath> geschrieben.>

## 25. Oktober 1623

♃ den 25. October / 4. November

[*welsche* {Meilen}]

Von Vicentz<sup>338</sup> nach Arlösega<sup>339</sup> zu Mittag:

10

[[115v]]

<[Marginalie:] Padua.>

*welsche* {Meilen}

Von dannen nach Padua<sup>341</sup> allda ich meinen  
*freundlichen lieben* brudern Fürst Ernten<sup>342</sup>, vndt  
Hanß Ernst von Börstel<sup>343</sup> frisch vndt gesundt  
sampt dem vbrigen train<sup>344</sup>, gefunden.

10

Ein schreiben vom Antoninj<sup>345</sup>, empfangen.

---

333 Villanova.

334 Vicenza.

335 Campo Marzo (Vicenza).

336 Walter, Georg (gest. nach 1623).

337 Venedig (Venezia).

338 Vicenza.

339 Arlesega.

341 Padua (Padova).

342 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

343 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

344 *Übersetzung*: "Tross"

345 Antonini, Alfonso (1584-1657).

Wir haben einen jämmerlichen tieffen weg von Vicentz<sup>346</sup> biß hieher gehabt, welches in den regenwettern, in der Lombardia<sup>347</sup>, nicht seltzam.

## 26. Oktober 1623

☉ den 26. October / 5. November

Predigt gelesen.

Doctor Spiegel<sup>348</sup>, Monsieur<sup>349</sup> Hünike<sup>350</sup>, vndt den Apotecker Makob<sup>351</sup>, zu gaste, gehabt.

An den Antoninj<sup>352</sup> geschrieben.

Diesen abendt vndt theils von der nacht, hab ich mein viertägig fieber gar starck gehabt.

## 27. Oktober 1623

☽ den 27. October / 6. November

Schreiben vom Kauffman<sup>353</sup> von venedig<sup>354</sup>, vndt von Johann Löben<sup>355</sup> empfangen.

Der Kayser<sup>356</sup>, hat meinem Gnädigen herzlieben hernvatter<sup>357</sup>, einen saluum conductum<sup>358</sup> ertheilet, damit ihre Gnaden sicher an Ihre Mayestät hoff [[116r]] kommen können, vndt als dann wann sie sich hierauff persönlich einstellen, sollen sie perdon<sup>359</sup> haben.

Man führet die gefangenen fürsten, vndt hohen Befehlichshaber, welche in der Halberstädtischen<sup>360</sup> Niederlage gefangen worden, nach Wien<sup>361</sup>, vndt es stehet drauff daß hertzog Wilhelm von Weymar<sup>362</sup> soll ad perpetuos carceres<sup>363</sup> condemnirt<sup>364</sup> werden.

---

346 Vicenza.

347 Lombardei (Lombardia).

348 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

349 *Übersetzung*: "Herrn"

350 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

351 Makob, Francesco.

352 Antonini, Alfonso (1584-1657).

353 Walter, Georg (gest. nach 1623).

354 Venedig (Venezia).

355 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

356 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

357 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

358 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

359 *Übersetzung*: "Vergebung"

360 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

361 Wien.

362 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

363 *Übersetzung*: "zu lebenslänglichem Gefängnis"

364 condemniren: verurteilen, verdammen.

Bethlen Gabor<sup>365</sup> soll Tyrnaw<sup>366</sup> vndt Gomorrha<sup>367</sup> eingenommen, auch den Obersten Kollnitsch<sup>368</sup> auß seinem Schloß Libens<sup>369</sup> so er eingenommen gefangen weggeführt haben.

Die Königliche dennemärckische<sup>370</sup> vndt NiederSächsischen<sup>371</sup> abgesandten haben abschlegliche antwort bekommen vom Kayser<sup>372</sup>, wegen abführung der garnison zu Höxer<sup>373</sup>, vndt des volcks<sup>374</sup> auß dem Westphälischen crayß<sup>375</sup>, Jtem<sup>376</sup>: ertheilung der Indulten<sup>377</sup> oder protection<sup>378</sup> vber die weltlichen Stiffter.

Der fürst von Hohenzollern<sup>379</sup> soll noch für gewiß gestorben seyn, vndt wirdt wegen seiner leütsehligkeit vndt frömmigkeit sehr beklagt.

[[116v]]

Adolff Börstel<sup>380</sup> ist von Venedig<sup>381</sup> wiederkommen, vndt hat viel mit mir geredet.

An Giovan Maria Bissiny<sup>382</sup> geschrieben.

Jch habe eine rote <oder gelbe wie die windhunde gefärbet> Meerkatze von Alexandria<sup>383</sup> auß Egypten<sup>384</sup>, welches eine seltzamkeit, dann sonst die Meer katzen grün oder graw zu seyn pflegen vmb 5 zecchin, gekaufft.

## 28. Oktober 1623

σ den 28. October / 7. November

De Mit Monsieur<sup>385</sup> Adolff Börstelln<sup>386</sup>, den gantzen morgen, vndt nachmittag, sprache gehalten, nach dem er, mitt vnß, zue Mittage, gegeben.

---

365 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

366 Tyrnau (Trnava).

367 Komorn (Komárno).

368 Kollonitsch, Ernst, Graf von (1582-1638).

369 Ort nicht ermittelt.

370 Dänemark, Königreich.

371 Niedersächsischer Reichskreis.

372 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

373 Höxter.

374 Volk: Truppen.

375 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

376 *Übersetzung*: "ebenso"

377 Indult: provisorische Lehensverleihung.

378 Protectorium: Schutz- und Schirmbrief.

379 Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von (1577-1623).

380 Börstel, Adolf von (1591-1656).

381 Venedig (Venezia).

382 Bissini, Giovanmaria.

383 Alexandria.

384 Ägypten.

385 *Übersetzung*: "Herrn"

386 Börstel, Adolf von (1591-1656).

Gegen abendt, hat er abschiedt von mir genommen, in willens hinwiedrumb nach Paris<sup>387</sup> in Franckreich<sup>388</sup> zu verreysen, vndt den weg, von d Meylandt<sup>389</sup> auß, durch das Wallißer landt<sup>390</sup>, auf Lion<sup>391</sup> zu nehmen.

## 29. Oktober 1623

[[117r]]

☞ den 29. October / 8. November

Artzney eingenommen.

Wir haben gestern zue Mittag einen trefflichen guten lautenisten schlagen hören.

Ein schreiben, vom Antoninj<sup>392</sup>, empfangen, daß der paß, in<nach> Steuermarck<sup>393</sup>, vndt Kärndten<sup>394</sup>, auch Bayern<sup>395</sup>, zu Ponteba<sup>396</sup> genannt geöffnet seye, Oesterreich<sup>397</sup> außgenommen, dieweil die pest zu Wien<sup>398</sup> regieret.

Jtem<sup>399</sup>: daß der alte hertzog von vrbín<sup>400</sup>, sich mit volck<sup>401</sup> [,] geschütz vndt munitioñ sehr stärke, vndt gleichsam das ansehen gewünne, als wollte er mit hülffe des Großherzogs von Florentz<sup>402</sup>, wieder den Pabst<sup>403</sup> etwas vornehmen, damit ihme derselbe nicht zu zeitlich<sup>404</sup>, (dieweil das herzogthumb Vrbín<sup>405</sup>, lehen vom Pabst, vndt der alte keine erben mehr hat, nun der iunge printz<sup>406</sup> todes verfahren<sup>407</sup>,) das landt vor seine Enckel<sup>408</sup> einnehme.

[[117v]]

---

387 Paris.

388 Frankreich, Königreich.

389 Mailand (Milano).

390 Wallis.

391 Lyon.

392 Antonini, Alfonso (1584-1657).

393 Steiermark, Herzogtum.

394 Kärnten, Herzogtum.

395 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

396 Pontebba.

397 Österreich, Erzherzogtum.

398 Wien.

399 *Übersetzung*: "Ebenso"

400 Della Rovere, Francesco Maria II (1549-1631).

401 Volk: Truppen.

402 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

403 Urban VIII., Papst (1568-1644).

404 zeitlich: früh, zeitig.

405 Urbino, Herzogtum.

406 Della Rovere, Federico Ubaldo (1605-1623).

407 Todes verfahren: sterben.

408 Medici, Vittoria de', geb. Della Rovere (1622-1694).

Jtem<sup>409</sup>: das man allda in Friaul<sup>410</sup>, welches doch auff den grüntzen ligt, nichts auß Vngern<sup>411</sup> von einiger vnruhe vernimt, viel weniger von Bethlen Gabors<sup>412</sup> fortzuge, welcher doch auß Deütschlandt<sup>413</sup> vnß zuentbotten worden, also daß es scheint, das es noch gar zweifelhaftig sey, ob deme also daß Bethlen Gabor eine festung nach der andern, in Vngern einnehme, inmaßen man izo albereit dergleichen von Neuheüsel<sup>414</sup> schreiben will.

Jch habe an herrvattern<sup>415</sup> vndt Heinrich Börstelln<sup>416</sup> auf morgen datirt geschrieben.

Einen klepper, von Doctor Spiegeln<sup>417</sup>, vmb 25 kronen gekaufft zu meiner vorhabenden rayse.

A Dem Antoninj<sup>418</sup> geantwortett, vndt noch an Löben<sup>419</sup>, vndt Waltern<sup>420</sup>, geschrieben.

### 30. Oktober 1623

[[118r]]

☞ den 30. October / 9. November

Den herren von Frawberg<sup>421</sup> deutschen Consulier<sup>422 423</sup>, vndt Dorstedeln<sup>424 425</sup>, Brösiken<sup>426 427</sup>, den Sindicum<sup>428</sup> Eixen<sup>429 430</sup>, zu gaste gehabt, vndt lustig gewesen.

Schreiben von Fürst Ludwigen<sup>431</sup>, daß herzog Augustj von Lünenburg<sup>432</sup>, vndt meiner base freülein Dorothea<sup>433</sup> hochzeit zu Zerbst<sup>434</sup> auf den 27. October styli veteris<sup>435</sup> fortgehen werde.

---

409 *Übersetzung*: "Ebenso"

410 Friaul (Friuli).

411 Ungarn, Königreich.

412 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

413 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

414 Neuhäusel (Nové Zámky).

415 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

416 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

417 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

418 Antonini, Alfonso (1584-1657).

419 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

420 Walter, Georg (gest. nach 1623).

421 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

422 Consulier (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

423 Ziffer "1" über "Consulier".

424 Starschedel, Heinrich von (nach 1598-1625).

425 Ziffer "2" über "Dorstedeln".

426 Brösigke, Heino von (ca. 1602-1653).

427 Ziffer "3" über "Brösiken".

428 *Übersetzung*: "Syndikus"

429 Eichsen, Johannes.

430 Ziffer "4" über "Eixen".

431 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

432 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

433 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1607-1634).

434 Zerbst.

Jtem<sup>436</sup>: daß mein vetter Graff Adolff von Bentheim<sup>437</sup> todes verfahren<sup>438</sup>. Er ist ein tapferer verständiger herr gewesen, vndt ist wol zu beklagen, dann wenig Graffen im Reich<sup>439</sup>, solche qu ihme gleich gewesen.

Jtem<sup>440</sup>: das Mansfeldt<sup>441</sup> auß Ostfrießlandt<sup>442</sup>, gewichen, vndt solches den Staden<sup>443</sup>, eingereümbt. Tilly<sup>444</sup> liege in der Grafschafft Bentheim<sup>445</sup> [,] Steinfurt<sup>446</sup> vndt Lippe<sup>447</sup> vndt da herumb. Man vermeinet er werde sich Marpurgs<sup>448</sup> impadroniren<sup>449</sup> vor land [[118v]] vor Landgraf Ludwigen<sup>450</sup>.

Jch habe Fürst Ludwigen<sup>451</sup> wieder geschrieben.

Doctor Spiegel<sup>452</sup> ist zu mir kommen diesen abendt.

Ein-q

### 31. Oktober 1623

☽ den 31. Octobris<sup>453</sup>. / 10. November

Mich auf die vorhabende rayse fernner in Welschlandt<sup>454</sup> hineyn gefast gemacht.

Memorialen<sup>455</sup> für meinen *freundlichen* geliebten brudern Fürst Ernten<sup>456</sup>, auch vor Monsieur<sup>457</sup> Börsteln<sup>458</sup> vndt Davidt Hanen<sup>459</sup> außgefertigett, inmaßen ich niemanden, als Hallweyern<sup>460</sup>,

---

435 *Übersetzung*: "alten Stils [nach dem alten Julianischen Kalender]"

436 *Übersetzung*: "Ebenso"

437 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).

438 Todes verfahren: sterben.

439 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

442 Ostfriesland, Grafschaft.

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

445 Bentheim, Grafschaft.

446 Steinfurt, Grafschaft.

447 Lippe, Grafschaft.

448 Marburg an der Lahn.

449 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.

450 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

451 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

452 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

453 *Übersetzung*: "des Oktobers"

454 Italien.

455 Memorial: Erinnerungsschrift.

456 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

457 *Übersetzung*: "Herrn"

458 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

459 Hane, David.

460 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

Stammern<sup>461</sup>, den page Geyer<sup>462</sup>, vndt den kammerdiener Christof <Riecken,><sup>463</sup> mittzunehmen, willens.

Ein alt schreiben, von Adolff Börstel<sup>464</sup>, empfangen.

Die zeitungen<sup>465</sup> bringen mit sich, das der Bethlen Gabor<sup>466</sup>, das Tieffembachische [[119r]] Regiment geschlagen, vndt daß die vngern biß nach Wien<sup>467</sup> streiffen, man sich auch in Böhmen<sup>468</sup>, der Türcken<sup>469</sup> vndt Tattern<sup>470</sup> einfall, besorget<sup>471</sup>, welche mit dem alten Graffen von Turn<sup>472</sup>, kommen sollen.

Jtem<sup>473</sup>: das die heyraht zwischen Spannien<sup>474</sup> vndt Engellandt<sup>475</sup> noch im Martio<sup>476</sup>, fortgehen soll, vndt das der Printz, vom König in Spannien<sup>477</sup> vber eine million goldes werth verehrt<sup>478</sup> bekommen, hingegen habe er auch viel tausendt pfundt Sterlin verschenckt.

Jtem<sup>479</sup>: daß die Stadischen<sup>480</sup> vndt Spannischen<sup>481</sup> sich ins winterläger begeben, nach deme Lipstadt<sup>482</sup> eingenommen worden, durch eø vertrag. *perge*<sup>483</sup>

---

461 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

462 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

463 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

464 Börstel, Adolf von (1591-1656).

465 Zeitung: Nachricht.

466 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

467 Wien.

468 Böhmen, Königreich.

469 Osmanisches Reich.

470 Krim, Khanat.

471 besorgen: befürchten, fürchten.

472 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

473 *Übersetzung*: "Ebenso"

474 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

475 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

476 *Übersetzung*: "März"

477 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

478 verehren: schenken.

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

481 Spanien, Königreich.

482 Lippstadt.

483 *Übersetzung*: "usw."

# Personenregister

- Abaza Mehmed Pascha 5  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 2, 8, 10, 12  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 7, 9, 9  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 8, 19, 22  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 3, 3, 6, 8, 9, 18, 23  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 11  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 4, 9, 22, 23  
Antonini, Alfonso 4, 4, 18, 19, 21, 22  
Behr, Johann Friedrich von 4  
Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von 23  
Bethlen, Gabriel 10, 20, 22, 24  
Bevilacqua-Minerbe, Gregorio, Conte della 14  
Bissini, Giovanmaria 20  
Börstel, Adolf von 12, 16, 17, 20, 20, 24  
Börstel, Hans Ernst von 7, 9, 18, 23  
Börstel, Heinrich (1) von 2, 8, 9, 22  
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 22  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 22  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 2, 10, 19  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 13  
Brösigke, Heino von 13, 22  
Contarini, Francesco 7, 9  
Della Rovere, Federico Ubaldo 21  
Della Rovere, Francesco Maria II 21  
Eichsen, Johannes 7, 9, 22  
Erlach, Burkhard (1) von 8, 9  
Erlach, Burkhard (2) von 10  
Erlach, Hartmann von 10  
Erlach, Johann Ludwig von 10  
Este, Dynastie (Herzöge von Modena und Reggio) 13  
Fabrici d'Acquapendente, Girolamo 3, 8  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 10, 11, 19, 20  
Froberg, Rudolf Eusebius von 3, 7, 22  
Gering, Hans 10  
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 6, 24  
Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel) 4  
Gonzaga (1), N. N. 4  
Gonzaga (2), N. N. 4  
Halime, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 5  
Hallwyl, Hartmann von 4, 7, 9, 13, 23  
Hane, David 23  
Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von 23  
Hohenzollern-Hechingen, Johann Georg, Graf bzw. Fürst von 11, 20  
Hohenzollern-Sigmaringen, Eitel Friedrich, Graf von 5  
Hünicke, Christoph Georg von 11, 19  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 5, 10, 24  
Kollonitsch, Ernst, Graf von 20  
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 12, 19, 22  
Mahmud Pascha 5  
Makob, Francesco 5, 8, 12, 19  
Makob, N. N. 5  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 2, 23  
Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 5, 10, 24  
Medici, Ferdinando II de' 21  
Medici, Vittoria de', geb. Della Rovere 21  
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 5, 10  
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 5, 10  
Opitz von Schellendorff, Melchior 7, 12  
Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) 5, 10  
Peller von Schoppershof, Martin 12  
Peschwitz, Moritz von 6, 7  
Philipp IV., König von Spanien 24  
Rieck(e), Christoph 13, 24  
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 19  
Savoia, Carlo Emanuele I, Duca di 16

Schleinitz, Hans von 13  
Schleinitz, Wolf Dietrich von 13  
Simon, Jean 6, 7  
Spiegel, Adriaan van den 2, 2, 3, 4, 7, 8, 11, 11,  
19, 22, 23  
Spiegel, N. N. van den 4  
Stammer, Hermann Christian (von) 8, 13, 17,  
24  
Starschedel, Heinrich von 4, 13, 22  
T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 23  
Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 24  
Urban VIII., Papst 5, 10, 21  
Viatis, Bartholomäus 12  
Walter, Georg 9, 12, 12, 18, 19, 22  
Zinzendorf, Georg Hartmann von 11  
Zinzendorf, Otto Heinrich von 11

# Ortsregister

- Abano (Abano Terme) 8  
Ägypten 7, 20  
Albanien 6  
Alexandria 20  
Angiari 15  
Arabien 7  
Arlesega 18  
Asien 7  
Battaglia (Battaglia Terme) 13  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 21  
Bentheim, Grafschaft 23  
Bevilacqua 14  
Böhmen, Königreich 24  
Bosnien, Ejalet 6  
Brescia 16  
Campo Marzo (Vicenza) 18  
Catajo 13  
Cavalcaselle 16  
Cismon del Grappa 13  
Dänemark, Königreich 6, 20  
Desenzano del Garda 16  
England, Königreich 5, 6, 10  
Este 13, 14  
Etsch (Adige), Fluss 14  
Europa 2, 6  
Frankreich, Königreich 2, 6, 21  
Friaul (Friuli) 22  
Giacopuzzi 15, 16  
Griechenland 6  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 6, 12, 12, 13, 22, 23  
Höxter 20  
Irland, Königreich 6  
Isola Rizza 15, 16  
Italien 6, 23  
Kärnten, Herzogtum 21  
Komorn (Komárno) 20  
Konstantinopel (Istanbul) 5, 10  
Kreta (Candia), Insel 6  
Krim, Khanat 24  
Legnago 14, 15, 16  
Lippe, Grafschaft 23  
Lippstadt 24  
Litauen, Großfürstentum 6  
Livland, Herzogtum 6  
Lombardei (Lombardia) 15, 19  
Lyon 21  
Mailand, Herzogtum 15  
Mailand (Milano) 11, 12, 21  
Mantua (Mantova) 15  
Marburg an der Lahn 23  
Monselice 13  
Montagnana 13, 14, 14  
Moskauer Reich 6  
Neuhäusel (Nové Zámky) 22  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 23, 24  
Niederlande (beide Teile) 6  
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 20  
Niedersächsischer Reichskreis 2, 20  
Norwegen, Königreich 6  
Nürnberg 10, 12  
Obersächsischer Reichskreis 2  
Osmanisches Reich 5, 7, 10, 24  
Osnabrück, Hochstift 5  
Österreich, Erzherzogtum 21  
Ostfriesland, Grafschaft 2, 2, 23  
Padua (Padova) 3, 8, 11, 13, 17, 18  
Padua (Padova), Provinz 14  
Palästina 7  
Paris 21  
Polen, Königreich 6  
Pontebba 21  
Preußen, Herzogtum 6  
Rom (Roma) 5  
Rotes Meer 7  
Roverchiara 15  
Saletto 13  
Sanlúcar de Barrameda 5  
Schottland, Königreich 6  
Schweden, Königreich 6  
Sevilla 9  
Sinai, Berg (Jabal Musá) 7  
Sizilien, Königreich 6

Slawonien 6  
Sommacampagna 16  
Spanien, Königreich 5, 7, 9, 10, 24  
Steiermark, Herzogtum 21  
Steinfurt, Grafschaft 23  
Syrien, Ejalet 7  
Thrakien 6  
Treviso, Markgrafschaft (Marca Trevigiana) 15  
Turin (Torino) 12, 16  
Tyrnau (Trnava) 20  
Ungarn, Königreich 10, 22  
Urbino, Herzogtum 21  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 15  
Venedig (Venezia) 7, 9, 9, 11, 12, 12, 18, 19,  
20  
Verona 15, 16, 17, 17  
Verona, Provinz 15  
Vicenza 16, 18, 18, 19  
Villanova 17, 18  
Walachei, Fürstentum 6  
Wallis 21  
Westindien 5  
Wien 19, 21, 24  
Zerbst 22  
Zypern 7

# Körperschaftsregister

Universität Padua (Università di Padova),  
Deutsche Nation der Juristenfakultät 3, 4, 7,  
9